

Der Triumph des Sozialismus

Die Sowjetunion auf der Leipziger Krisenmesse

Ein Rundgang durch den Pavillon der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken

Bereits zur vorigen Messe war der Russische Pavillon ein enger Anziehungspunkt der Messebesucher. In diesem Jahre haben die Kassen unter großen finanziellen Aufwendungen ihren Pavillon merkwürdig hervorstechend ausgestattet.

Rein Betreten der Halle steht in der Mitte ein großer Stand: Der Intourist. Eine hervorragend organisierte Auskunftsstelle der UdSSR, die ihre Organisationen nach allen Ländern der Erde verteilt.

Der nächste Stand führt uns zur Handelskammer, die in sehr reichhaltigen Statistiken ihre Tätigkeit zeigt. Sie ist der Hauptpunkt, von wo aus alle Wirtschaftsfäden gehen. Es sind die größten wirtschaftlichen Köpfe, die diesen Unternehmungen vorstehen. Auch die gesamte wirtschaftliche Propaganda untersteht dieser Institution.

Daneben wird das Kulturniveau der UdSSR und die Aufwendung für Schule und Bildung gezeigt. In Hand der Statistiken ist zu ersehen, daß im Jahre 1931 sich das Grundkapital verdoppelt hat. Der Anteil der Industrie an der Volkswirtschaft hat 60 Prozent erreicht, gegen 48 Prozent im Jahre 1928.

Die Fläche der Sowjetgüter beträgt 66 Millionen Hektar.

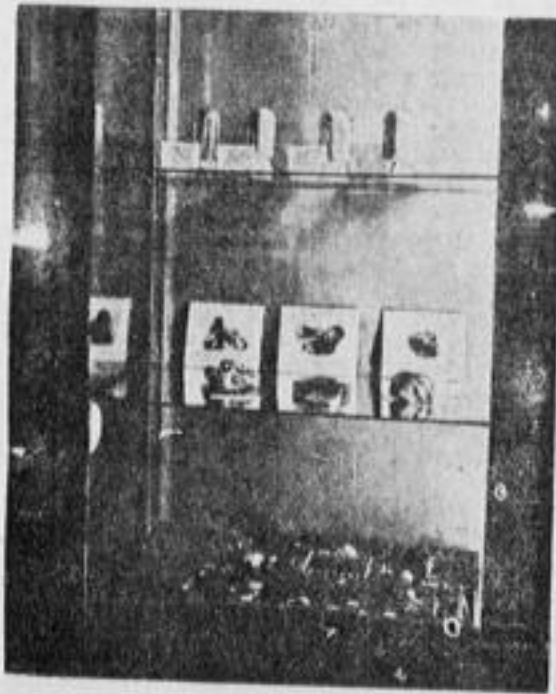


Die UdSSR in Statistiken

Fast 70 Prozent aller bäuerlichen Länder sind in Kollektivwirtschaften zusammengelassen. 1931 sind der Industrie 2.300.000 neue Arbeiter zugeführt worden. Nun beginnt die eigentliche Ausstellung von Boden- und Kulturprodukten der UdSSR.

Bodenprodukte

Holz ist in den verschiedensten Arten getopft, und man kann sich an Hand von Bildern und Statistiken eine Vorstellung machen, wie ungeheuer groß der Reichtum an den verschiedensten Holzarten ist. Der Export an Sperrholz ist im Laufe der letzten sechs Jahre um fast 700 Prozent gestiegen. Zu erwähnen sind noch die verschiedenartigen Hölzer, darunter Eiche, Birne und



Für 500 000 Mark Platin

andere Baumhölzer. Eine besondere Abteilung ist für das Nadelholz-Schittmaterial eingerichtet. Ein neuer Zweig ist der Export zusammengelegter Sperrplattenhölzer.

Kapthaprodukte. 1931 tritt die UdSSR in der Weltproduktion von Kapthaprodukten an zweiter Stelle. Die Erhöhung der Kapthagerinnung ist sehr klar aus verschiedenen Tabellen zu ersehen. Die Steigerung wird von 3.859.000 Tonnen im Jahre 1929 auf 20.461.000 Tonnen im Jahre 1931 in Tabellen festgehalten. In den letzten drei Jahren betrug der Export der Kapthaproduktion aus der UdSSR:

1928	3.000.000 Tonnen
1929	3.816.000 Tonnen
1930	4.767.000 Tonnen

Aber nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität ist stark verbessert worden, was sich gleichzeitig im Export mit ausdrückt. Alle Benzine von „Sowjetpet“ sind heutzutage sehr rein und haben verhältnismäßig einen angenehmen Geruch.

Das UdSSR-Petroleum hält jeder Kontinent auf dem Weltmarkt fest. Auch die anderen Produkte, die aus dem Kapthaprodukt gewonnen werden, stehen an Qualität in erster Reihe.

Mangan-Erz, eines der gefischtesten Artikel auf dem Weltmarkt. Die Sowjetunion deckt 80 Prozent der Nachfrage. In der Vierzehnung dieses Erzes stehen sie an erster Stelle, wobei sie gleichzeitig vollkommen ihren eigenen gewaltigen Bedarf decken. Auch als Lieferant für Mangan gelten für die Zukunft als die ersten Lieferanten auf dem Weltmarkt.

Als weitere Export-Artikel wären Kohle und Kupfer zu nennen. In der Lederabteilung zeigt man roh ver-

arbeitete Häute aller Art und die Erklärungen zeigen den enormen Viehbestand des Landes. Als die gangbarsten Artikel dieses Amteiles werden Kalbfelle, Ziegenfelle, Steppenböcke und Reisp-



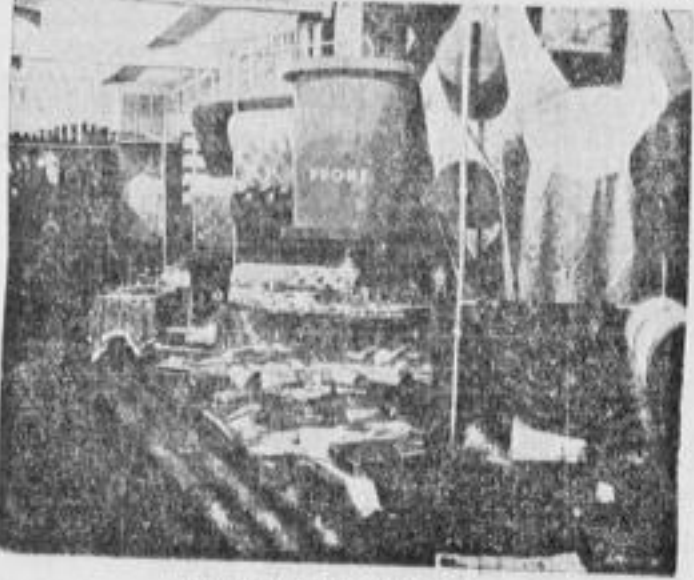
Rohe und zugerichtete Pelzwaren

häute genannt. Einer der gefischtesten Artikel ist Luchtleber. Man kann als Vale bei der Prüfung dieses äußerst feinen Leders kaum unterscheiden, ob es Seide oder Leder ist, so weich greift sich dieses Lederprodukt an.

In der Rauchwaren-Abteilung

Eine der wichtigsten Exportwaren der UdSSR sind die Rauchwaren und kein Land hat dergleichen das Privileg für besonders viele, wie z. B. für Persien, Japan usw. wie gerade Sowjet-Russland.

Die Rauchwarenausfuhr ist allen anderen Ländern der Welt gegenüber konkurrenzlos. Das Wichtigste sind auch in den Rauch-



Textil- und Gummiwaren

waren-Abteilungen die Standard-Sortimente und die verlässliche, gleichwertige Bewertung der Ware.

Der wachsende Wohlstand der breiten Bevölkerung im Lande wendet sich auch der Textilindustrie zu, so daß in gigantischen Anstalten, Färbereien und Webereien russischer Arbeit hergestellt wird. Auf der Messe sind die verschiedenen Fellarten in natura und im zugerichteten Zustand ausgestellt.

Russisches Getreide

In der Weizenproduktion steht die UdSSR an erster Stelle in der Welt, dieselbe gilt für die Gerstenerzeugung, eine besondere Aufmerksamkeit wird gegenwärtig der Produktion einer hochwertigen Braugerste geschenkt.

Der Sowjet-Roggen läßt sich gut vermahlen und liefert ein ausgezeichnetes Mehl. Auch als Haferproduzent steht die Sowjetunion an der Spitze.

Im Anbau von Mais hat sich die Anbaufläche seit 1913 um ein Gewaltiges gesteigert. Der größte Teil der Mais-Produktion wird auf dem Innenmarkt verbraucht, so daß die Ausfuhr unbedeutend ist.

Pflanzöle, die Hauptarten sind gegenwärtig: Sonnenblumen-, Baumwoll-, Leinöl-, Raps- und Senföl, aber auch andere Öle, Erdnöl, Mahol, Sesamol, Sossolöl und Jodernöl sind ausge-



Sowjetrussische Kunsthandwerk

stellt. Bei dem gewaltigen Viehbestand werden bedeutende Mengen an Decken produziert, trotzdem wird noch ein gewisses Quantum exportiert.

Gummiwaren-Industrie

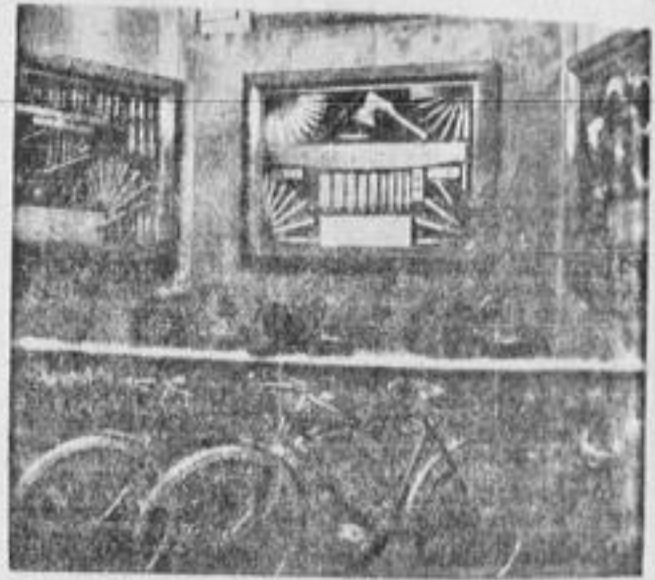
Die Entwicklung der Gummi-Industrie geht im raschen Tempo vor sich. Im Vergleich zum Jahre 1913 ist die Produktion um 100 Prozent gestiegen. 50.000 Arbeiter sind in dieser Industrie beschäftigt. Besonders sind die neuangewandten Gummi-Plantagen und werden von Jahr zu Jahr vergrößert. Ein Beweis für die hervorragende Qualität der Gummi-Erzeugnisse der UdSSR ist die die modernen russischen Gummireifen im Herbst 1930 auf der Straßburger Ausstellung den großen Preis erhalten haben.

Federn und Halbdaunen

Es ist selbstverständlich, daß Russland ein bedeutendes Land für Geflügel-Produktion auch mit zu den größten Vorkommen für Gänse, Enten-Federn und Daunen zählt. Die Ausfuhr an diesen Produkten liegt von 1.679.000 Rubel im Jahre 1926/27 auf 4.430.000 Rubel im Jahre 1929/30.

Lebensmittel

In der Lebensmittel-Abteilung sind alle nur denkbaren Lebensmittel die es in Europa gibt, ausgestellt. Besonders hervorzuheben wären die verschiedenen Fischarten, aber auch andere Lebensmittel gehören noch zu den wichtigsten Exportwaren, z. B. Butter, Geflügel und Eier. Ebenso sind Kon-



Fahrräder und Nähmaschinen

den verschiedensten Arten ausgestellt. Früchte, Honig und Wein werden in besten Qualitäten gezeigt. An Obstsorten sind ausgestellt: Birnen, Aprikosen, weiche und rote Äpfel, Pfirsiche, Reineclauden, Pflaumen, Quitten, Kirschen, Mirsbellen, alles Edelobst.

Hier wird gleichzeitig den Lügenberichten der bürgerlichen und imperialistischen Presse entgegengewirkt, daß Russland leide unter einer Hungersnot.

Industrie-Erzeugnisse

Die Industrieabteilung zeigt Fertigfabriken in Glühbirnen, Tapeten, Barometer, Fahrräder, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Porzellan und Glas, Zersommars und andere Erzeugnisse mehr.



Buchausstellung der Sowjetunion

Teppicharbeiten, Spielzeugwaren nehmen einen hervorragenden Platz in der Ausstellung ein. Nicht unerwähnt darf bleiben, ein wichtiges Exportmittel, das sind die Chemikalien, darunter Kerzen und Seifen.

Tafelmesser und Heilmesser in verschiedenen Größen auf Stählen abgefüllt, sind ebenfalls eine gute Exportware. Am Ausgang der Ausstellung ist ein großer Bücherstand, der einen typischen Beweis liefert, daß Sowjetrußland in der Lage ist, drucktechnisch und typographisch der Konkurrenz auf dem Buchmarkt standzuhalten. Die Briefdrucke sind sehr sauber ausgeführt, man sieht hervorragende Leistungen der UdSSR.

Alles in allem eine Ausstellung, die nur von einem Lande durchgeführt werden kann, in dem die anarchisch-kapitalistische Wirtschaftsform gestürzt ist, in dem das Proletariat die Macht selbst übernommen hat, wo die neue Wirtschaftsform der sozialistischen Planwirtschaft die Geschäfte lenkt und leitet. Das war ein Stück Sowjetunion, das hier gezeigt wurde; das ist ein Stück Sowjetunion, das in einem Land, in dem der Proletariat herrscht, wo die Klassenunterschiede in den nächsten Jahren vollständig liquidiert werden. Nur dort gibt es keinen Rückgang und keine in allen anderen Ländern Niedergang und Not.